

Versorgung eines Dekubitus in der Häuslichkeit

Susanne Danzer
*Exam. Krankenschwester, Autorin
 Fachliche Leitung Wundmitte GmbH*

Pflegetherapeutin Wunde ICW®
 Zertifizierte Wundexpertin ICW®
 Geprüfte Wundberaterin WWM®
 Pflegeexpertin palliative Wundversorgung WMAK
 Pflegeexpertin Haut WMAK
 Pflegeexpertin Kompressionstherapie WMAK
 Pain Nurse & Pain Nurse Plus

Dekubitusversorgung in unterschiedlichen Welten

<h3 style="text-align: center;">Krankenhaus</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Patient in der Regel therapiewillig. • Ressourcen vorhanden <ul style="list-style-type: none"> - (Verbandsmaterial, Lagerungshilfsmittel, Antidekubitusversorgung, Personal, konsiliarische Dienste, Apotheke/Medikamente ...) 	<h3 style="text-align: center;">Häusliches Umfeld</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Patient/in ist „Herr/in des Hauses“. • Ressourcen in der Regel nicht oder nur eingeschränkt vorhanden. • Lagerungshilfsmittel oft eingeschränkt vorhanden. • Pflegefachkraft/Arzt nur bedingt da.
--	---

Wundforum Marktoberdorf 15.09.2018 2

Wichtig vor der Entlassung nach Hause

- **Abklärung der Versorgungsmöglichkeit im häuslichen Umfeld!**
- Wer übernimmt die Versorgung?
- Lebt der Betroffene allein zu Hause?
- Können die Angehörigen die Versorgung gewährleisten?
- Ist alles Notwendige vorhanden?

Wundforum Marktoberdorf 15.09.2018 3

Notwendige Organisation vor Entlassung

- **Pflegedienst** so früh wie möglich einschalten. (Erstbesuch im Krankenhaus wünschenswert.)
- **Nachversorger** (Reha, Homecare) einschalten bzgl. Dingen wie Pflegebett, Hilfsmittel, Nahrung ...
 - Je früher desto besser!
 - Mindestens 48 Stunden vor Entlassung.

Wundforum Marktoberdorf 15.09.2018 4

Notwendige Organisation vor Entlassung

- Besonders bei schwierigen Fällen Kontaktaufnahme mit dem **Hausarzt** wünschenswert.
- Ggf. vorübergehend Kurzzeitpflege.

Wundforum Marktoberdorf 15.09.2018 5

Wichtige Informationen bei Entlassung

- Patientendaten und wichtige Diagnosen!
- Vorhandene Wunden! Einschließlich deren Versorgung!
- Medikamentenplan
- Resistente Keime vorhanden?
- RehaHilfsmittel bereits organisiert?
 - Pflegebett
 - Antidekubitusmatratze
 - Toilettenstuhl usw.
- Pflegegrad beantragt bzw. vorhanden?


Wundforum Marktoberdorf 15.09.2018 6

„Katastrophenszenario“ Wochenendentlassung

- **Bedeutet:**
 - Sehr kurzfristig.
 - Hoher Organisationsaufwand.
 - In der Regel weder Medikamente noch Verbandsmaterial/ Wundspüllösung (oder ggf. Sondennahrung) vorhanden.
 - **Kein Zugang zu Materialien!**
 - **Bitte mitgeben!**
 - Oft keine Antidekubitusmatratze vorhanden, da zu kurzfristig.
 - (Beantragung am Wochenende bei der Krankenkasse nicht möglich!)

Wundforum Marktoberdorf 15.09.2018 7

Dekubitus



- **Entlassung Freitagabend:**
 - Verbandswechsel steht an, da vor Entlassung nicht erfolgt.
 - Kein Material vorhanden.
- **Konsequenz:**
 - Verbandsmaterialien irgendwie „zusammengesucht“ = keine phasengerechte Wundversorgung.
- **Bedeutung für den Patient:**
 - Ggf. Schmerzen
 - Wundheilung eingeschränkt

Wundforum Marktoberdorf 15.09.2018 8

„Materialbeschaffung“ im häuslichen Bereich

- Nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt (= Therapiehoheit & Anordnungsverantwortung).
- Das heißt:
 - Rücksprache mit dem Arzt (über weitere Wundtherapie),
 - Rezeptbeschaffung,
 - Materialbeschaffung/-lieferung.
- **Hoffnung: Arztpraxis erreichbar und Material wird verordnet.**

Wundforum Marktoberdorf 15.09.2018 9

Kostenübernahme Materialien zur Wundversorgung:

- **Wundauflagen/Verbandsmaterialien sind erstattungsfähig** (siehe Beschluss G-BA vom 25.07.2018):
 - **Beispielsweise zählen zu den Verbandsmitteln:**
 - Wundverbände, Wund- und Fixierpflaster
 - Binden und Verbände zum Fixieren, Stabilisieren, Immobilisieren und Komprimieren
 - Kompressen, Saugkompressen mit Superabsorber, Tupfer und Tamponaden
 - Verbandmüll, Verbandzellstoff, Verbandwatte
 - Wundauflagen zur hydroaktiven Wundversorgung, deren Hauptwirkungen im Bedecken von Wunden und/oder Aufsaugen von Wundexsudat bzw. Blut bestehen
 - Geruchsbindende, antimikrobielle/Keime reduzierende oder proteaseninhibierende Wundauflagen
 - Hydrogele, konserviert und nicht-konserviert.

Wundforum Marktoberdorf 15.09.2018 10

Kosten: Materialien zur Wundversorgung

- **Wundspüllösungen** müssen vom Betroffenen selbst bezahlt werden. (Ausnahme: Antiseptika bei nachgewiesener Infektion mit MRSA.)
- **Hautpflegeprodukte/Hautschutzprodukte** müssen selbst bezahlt werden. (Ausnahme im Moment: SECURA™ Hautschutzfilm bei vorhandener Wunde.)

Wundforum Marktoberdorf 15.09.2018 11

Hindernisse bei der häuslichen Versorgung:

- Materialien nicht vorhanden.
- Patient öffnet die Tür nicht.
- Betroffener „will nicht“.
- „Tagsüber liegt man nur im Bett, wenn man krank ist.“ → Druckbelastung durch Sitzen.
- Hautarztbesuche oft nur eingeschränkt möglich.
- Spezielle Therapien (z. B. chirurgisches Debridement) oft nur mit hohem organisatorischem Aufwand möglich.

Wundforum Marktoberdorf 15.09.2018 12

Hindernisse bei der häuslichen Versorgung:

- Hygienische Verhältnisse manchmal katastrophal.
- Fehlende Möglichkeit zum Einkaufen (insbesondere bei Alleinstehenden und in der Mobilität eingeschränkte Personen).
- **Mangelhafte Ernährung** = schlechte Wundheilung, da keine ausreichende Nährstoffversorgung.
- **Unzureichende Flüssigkeitsaufnahme** („Ich muss sonst zu oft auf die Toilette.“)

Wundforum Marktverband 15.09.2018 13

Hindernisse bei der häuslichen Versorgung:

- **Angehörige überfordert**, z. B. mit Maßnahmen zur Druckentlastung, Mobilisation, Verbandswechsel,...
- **Angehöriger wird krank**, dadurch Versorgung gefährdet.
- **Genehmigung** durch die Krankenkasse für die Kostenübernahme Behandlungspflege.

Wundforum Marktverband 15.09.2018 14

Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Während einer **Kurzzeitpflege** wird die **Hälfte des Pflegegeldes für bis zu acht Wochen** gewährt.

Während einer **Verhinderungspflege** wird die **Hälfte des Pflegegeldes für bis zu sechs Wochen** gewährt.

Verhinderungspflege (1.612 Euro) kann aus dem Budget der Kurzzeitpflege um bis zu 906 Euro (50 % des Anspruchs) auf 2.418 Euro aufgestockt werden.

Wundforum Marktverband 15.09.2018 15

Hindernisse bei der häuslichen Versorgung:

- **Größtes Hindernis:**
Mangel an Zeit!
 - Im Bezug auf:
 - Patientenversorgung (Verbandswechsel, Prophylaxe, Edukation ...)
 - Kostendeckung/-effektivität
 - durch:
 - Personalmangel
 - Leistungserstattung

Wundforum Marktverband 15.09.2018 16

Probleme bei der Wundversorgung zu Hause:

- **Inadäquate Schmerztherapie**
 - Physischer Stress → Ausschüttung von Stresshormonen (z. B. Cortisol, Adrenalin) → negativer Einfluss auf die Wundheilung.
- **Menge an Verbandsmaterial:**
 - Zu wenig verordnet oder falsche Größen verordnet („Kann man ja schneiden und für mehrere Verbandswechsel benutzen.“) → **Infektionsrisiko!** → Hinweis: Die Behandlung einer Wundinfektion kosten mehr!
 - **MPG! RKI!**

Wundforum Marktverband 15.09.2018 17

Probleme bei der Wundversorgung zu Hause:

- **„Gute“ Lagerungshilfsmittel fehlen.**
 - Kostenvorschlag an die Krankenkasse → Dauer bis zur Genehmigung.
 - Es werden stattdessen „Lagerungshilfsmittel“ benutzt, die nicht hilfreich sind, z. B. Kunstfelle, Lagerungsringe, ... („Eine Nachbarin hat gehört, dass das eine Bekannte bei ihrem Mann benutzt hat ...“)
- **Lagerungshilfsmittel werden oft im Übermaß benutzt**
 - Eigenbewegung des Betroffenen wird deutlich eingeschränkt.
 - Erhöhtes Pneumonierisiko.

Wundforum Marktverband 15.09.2018 18

Probleme bei der Wundversorgung zu Hause:

- Vorstellung in der Klinik mit der Bitte der Durchführung eines chirurgischen Debridements.
- **Problem:**
 - Patientin kommt postwendend ohne chirurgisches Debridement zurück.
 - Wunde nicht zugänglich.
 - Hohes Infektionsrisiko, da Wunde so nicht effektiv behandelbar.

Wundforum Marktverband 15.09.2018 19

Probleme in der Wundversorgung zu Hause:

- Verschlechterung der Wundverhältnisse, weil:
 - kein adäquates Verbandsmaterial vorhanden,
 - Pflegedienst wurde „zu spät“ eingeschaltet,
 - keine adäquate Inkontinenzversorgung.

Wundforum Marktverband 15.09.2018 20

Haustiere und Wundversorgung

- Dürfen nicht beim Verbandwechsel dabei sein.
- Tiere dürfen nicht in der Wunde lecken.
- Wischdesinfektion der Flächen vor Materialablage.
- Regelmäßige Reinigung/Desinfektion der Liege-/Schlafplätze.
- Verbandsmaterial unzugänglich aufbewahren.
 - Schrank
 - Plastikbox mit Deckel
- Tiere müssen frei von Ektoparasiten sein.

Wundforum Marktverband 15.09.2018 21

Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel

- Laut Paragraph 40 Abs. 1 Sozialgesetzbuch haben alle Versicherten einer gesetzlichen Pflegeversicherung Anspruch auf diese Leistung, sofern die Pflegehilfsmittel zur Pflege oder Linderung von Beschwerden beitragen oder sofern sie dem zu Pflegenden eine selbstständigere Lebensführung ermöglichen.

40-Euro-Pauschale nur für „zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel“ gewährt werden kann. Die folgenden Produkte zählen dazu:

- Saugende **Krankenunterlagen** für den Einmalgebrauch (Bettstutzauflagen zur Aufnahme von Körperflüssigkeiten)
- Desinfektionsmittel** (für Hände und für Flächen)
- Einmalhandschuhe**
- Mundschutz**
- Schutzbekleidung (z. B. **Einwegschrüzen aus Kunststoff**)

Wundforum Marktverband 15.09.2018 22